

## Sonntag, 4.Mai Klettergarten

Wegen dem vielen Regen in der vergangenen Woche, einigten wir uns kurzfristig darauf, wieder einmal am Hertenstein-Felsen die Freiluft-Saison zu starten.



Kerstin und ich holten den Tourenleiter Michael ab und vor Ort warteten bereits Thomas und Livia, als wir um 13.30 Uhr eintrafen. Der Fels war wirklich schon schön abgetrocknet und gut kletterbar.



Wir waren nicht die Einzigen, die das angesagte schöne Wetter nutzen wollten. Es kraxelten sicher 6 bis 8 Seilschaften die senkrechte Platte und die seitlichen Rippen hoch. Doch einige packten schon bald zusammen und wir konnten problemlos einige Seillängen klettern.



Es war für uns alle der erste Kontakt mit dem Fels und die regelmässigen Hallenkletterer mussten sich erst daran gewöhnen, die Griffe und Tritte zu suchen. Alle konnten zwischen 3 und 5 Seillängen klettern und bekamen wieder einmal die Muskeln zu spüren. Auch ich schaffte nach dem längeren Unterbruch zwei Routen, allerdings nicht ganz so locker, wie ich das von früher gewohnt war. Zuviel Gewicht, zu wenig Kraft, kein Training – da bewegt man sich an den kleinen Griffen und Tritten halt nicht mehr so leichtfüssig.



Doch die Klettersaison beginnt ja erst und mit genügend Training kommt das schon wieder.

Es war ein schöner Nachmittag und alle waren sich einig, dass man das öfters tun sollte.

Heinz Höppli